

Beispielenerweiterung für die Integration mit Infoblox IPAM

Inhalt

[Einführung](#)

[Bevor Sie beginnen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Installation](#)

[Konfiguration](#)

[Festlegen der globalen Infoblox-Variablen](#)

[Nebenstelle hinzufügen: Infoblox IP erhalten](#)

[Nebenstelle hinzufügen: Infoblox IP zurücksenden](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument enthält eine Beispielenerweiterung für die Integration von Infoblox™ IPAM als IP-Adressenmanagementsystem von Drittanbietern für Netzwerke, die als *externer* Typ in Cisco Intelligent Automation for Cloud identifiziert wurden.

[Bevor Sie beginnen](#)

[Anforderungen](#)

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Anforderungen erfüllen, bevor Sie versuchen, diese Konfiguration durchzuführen:

- Gültige Anmeldeberechtigungen für Cisco Process Orchestrator mit Berechtigung zum Bearbeiten von Prozessen
- Gültige Anmeldeinformationen für die Infoblox-Software, die von Cisco Process Orchestrator verwendet wird.

[Verwendete Komponenten](#)

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Hardware- und Softwareversionen:

- Cisco Intelligent Automation for Cloud 3.1.1 (beliebige Version)
- Cisco Process Orchestrator 2.3.5 mit installiertem ActivePerl und Infoblox Perl-Modulen Sie

können das Infoblox Perl-Modul von Ihrem Infoblox-Server herunterladen unter:

<http://<INFOBLOXSERVER>/api/dist/ppm>

- Infoblox IPAM mit NIOS 5.1r2-100-126445 oder höher

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#).

Installation

1. Erstellen Sie auf dem Cisco Process Orchestrator-Server ein Verzeichnis mit dem Namen *iac* auf dem C: Laufwerk:

```
mkdir c:\iac
```

Hinweis: Wenn Sie ein anderes Verzeichnis als *c:\iac* verwenden, müssen Sie die lokale Verzeichnisvariable *Infoblox-Ordner* in den Prozessen *Erweiterung: Infoblox-IP* und *Durchwahl erhalten: Geben Sie Infoblox IP* mit dem aktuellen Pfad zu Ihrem Ordner zurück.
2. Kopieren Sie den Infoblox Perl-Modulordner in *c:\iac*. Das Ergebnis sollte *c:\iac\Infoblox* sein.
3. Öffnen Sie den ActivePerl Perl Package Manager.
4. Fügen Sie die Infoblox Perl-Module als Repository mit einem Projektnamen von *Infoblox* und einem Dateispeicherort von `file:///C:/iac/Infoblox` hinzu.
5. Installieren Sie das Modul *Crypt-SSLeay Perl*.
6. Installieren Sie das Infoblox Perl-Modul.
7. Schließen Sie den Perl Package Manager.
8. Starten Sie den Cisco Process Orchestrator-Server neu.
9. Importieren Sie das Ticket Beispiele für Cisco Intelligent Automation for Cloud Extension.

Konfiguration

Führen Sie die Schritte in diesem Abschnitt aus, um die in diesem Dokument beschriebenen Funktionen zu konfigurieren:

1. [Festlegen der globalen Infoblox-Variablen](#)
2. [Infoblox-Erweiterung hinzufügen: Infoblox IP erhalten](#)
3. [Infoblox-Erweiterung hinzufügen: Infoblox IP zurücksenden](#)

Festlegen der globalen Infoblox-Variablen

Legen Sie die folgenden globalen Variablen fest, die für Infoblox definiert sind:

- Infoblox Master
- Infoblox-Benutzer
- Infoblox-Kennwort

Hinweis: Die Informationen für diese Variablen werden vom Infoblox-Administrator bereitgestellt.

Nebenstelle hinzufügen: Infoblox IP erhalten

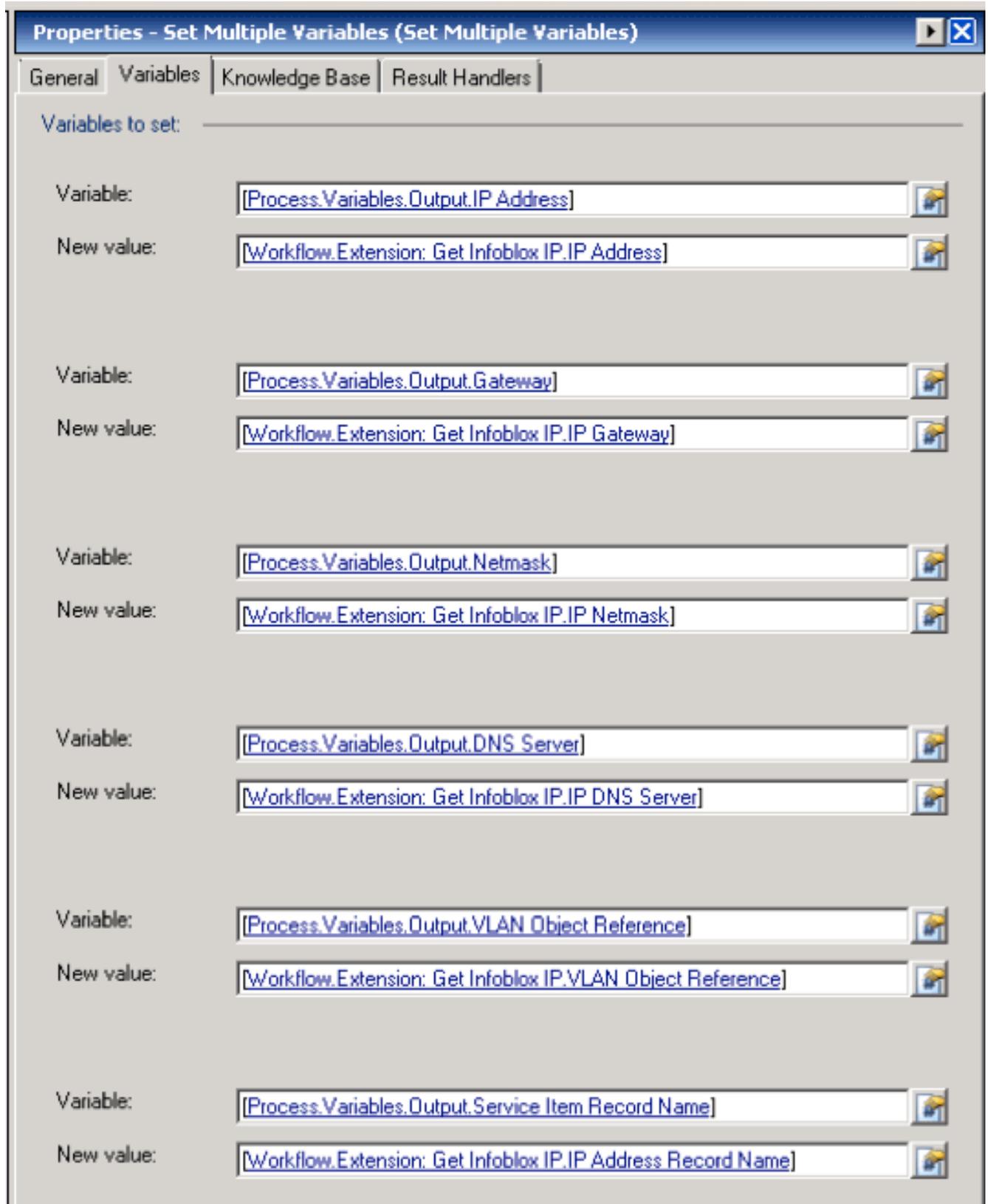
1. Bearbeiten Sie den Workflow **Get IP Address >> User Defined** (IP-Adresse abrufen).
2. Hinzufügen der **Durchwahl: Holen Sie Infoblox IP-Prozess** in den Workflow ein.
3. Fügen Sie auf der Registerkarte "Eingaben" die Werte hinzu, die in dieser Tabelle aufgelistet sind: Dieses Bild enthält ein Beispiel für die Konfiguration:

The screenshot shows a software interface window titled "Properties - Get Infoblox IP (Start Process)". The window has a tabbed interface with the following tabs: "General", "Start Point", "Target", "Credentials", "Inputs", "Knowledge Base", and "Result Handlers". The "Inputs" tab is selected and active. It contains five input fields, each with a label and a value:

- Label: "domain:"
Value: (empty text box)
- Label: "VLAN Instance:"
Value: "[Process.Variables.Input.VLAN Instance]"
- Label: "VLAN Instance DNS Server:"
Value: "[Process.Variables.Input.VLAN Instance DNS Server]"
- Label: "VLAN Instance Gateway:"
Value: "[Process.Variables.Input.VLAN Instance Gateway]"
- Label: "VLAN Instance Netmask:"
Value: "[Process.Variables.Input.VLAN Instance Netmask]"

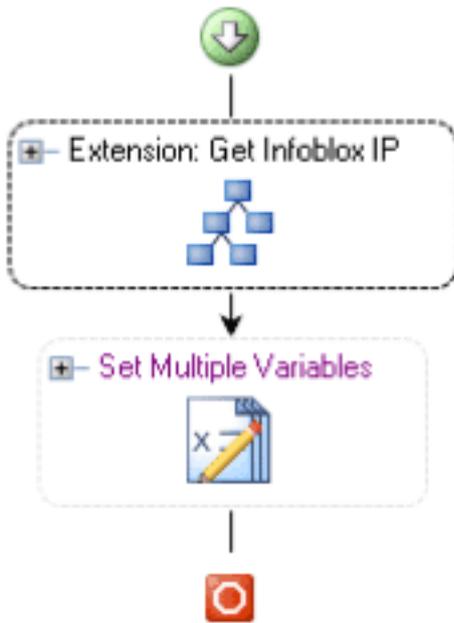
Each input field has a small icon on the right side, likely for opening a selection dialog or help.

4. Hinzufügen **mehrerer Variablen** zum Workflow.
5. Fügen Sie auf der Registerkarte Variablen die in dieser Tabelle aufgeführten Werte hinzu: Dieses Bild enthält ein Beispiel für die Konfiguration:



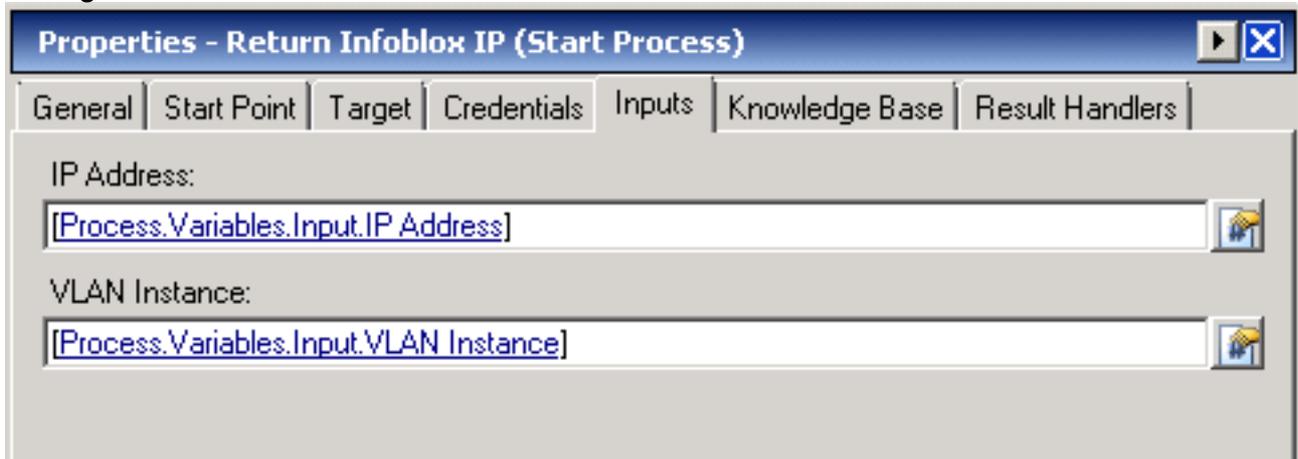
Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, sollte der Workflow wie in diesem Bild gezeigt angezeigt werden:

Get IP Address >> User Defined



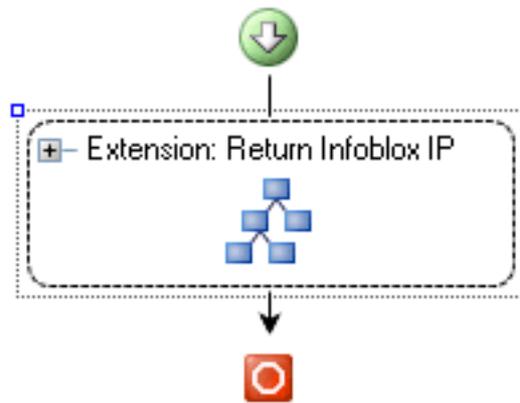
Nebenstelle hinzufügen: Infoblox IP zurücksenden

1. Bearbeiten Sie den Workflow für die IP-Adresse zurückgeben >> Benutzerdefiniert.
2. Hinzufügen der **Durchwahl: Zurückgeben des Infoblox-IP-Prozesses** an den Workflow
3. Fügen Sie auf der Registerkarte "Eingaben" die Werte hinzu, die in dieser Tabelle aufgelistet sind: Dieses Bild enthält ein Beispiel für die Konfiguration.



Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, sollte der Workflow wie in diesem Bild gezeigt angezeigt werden:

Return IP Address >> User Defined



Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)